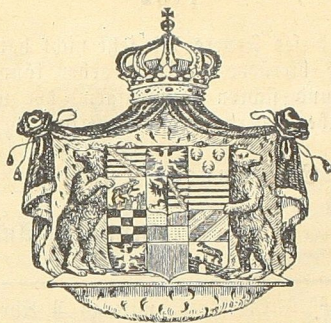


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzelle
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 103.

Dessau, Freitag, den 7. Juli

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben gnädigst geruht, den Lehrer **Friedrich Zahn** an der St. Georgenschule in Dessau in gleicher Eigenschaft an der Herzoglichen Vor-
schule daselbst anzustellen.

Bekanntmachung. — Nach einer Anordnung des Herzoglichen Oberlandesgerichts sollen in die Kauf- und sonstigen Uebereignungscontracte über Grundstücke der Betrag der von diesen Grundstücken jährlich an die Herzogliche Landrentenbank zu zahlenden Rente und die Nummer des betreffenden Renten-Quittungsbuches aufgenommen werden. Es haben demnach Diejenigen, welche derartige Contracte bei Gericht vortragen wollen, die betreffenden Renten-Quittungsbücher mit an Gerichtsstelle zu bringen, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn die Contractaufnahme nicht erfolgt.

Dessau, 21. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
E. Mann.

Bekanntmachung. — Nachdem der Herzogliche Rendant **Bedmann** zu Leopoldshall mit Genehmigung Herzoglicher Regierung zu Dessau zum Stellvertreter des Ortspolizei-Verwalters, Herzoglichen Berggeschworenen **Schöne**, für den Polizeiverwaltungsbezirk „Leopoldshall“ unter'm hentigen Tage bestellt und verpflichtet worden ist, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bernburg, 30. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß an Stelle des Rittergutsbesizers Herrn **Eggeling** in Zehringen der Rittergutspächter Herr **Ludwig Schulze** daselbst mit Genehmigung Herzoglicher Regierung als Polizeiverwalter für den Rittergutsbezirk Zehringen und als Feuercommissar für den genannten Ort ernannt, resp. vereidigt worden ist.

Köthen, 3. Juli 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Am 29. d. Mts., früh gegen 5 Uhr, entstand auf dem Hausboden der Wittwe **Marie Henkel** zu Görzig ein Brand, welcher, ohne bedeutenden Schaden angerichtet zu haben, schnell wieder gelöscht wurde.



Da die Entstehungsurache dieses Feuers bis jetzt nicht hat ermittelt werden können, so fordern wir alle Diejenigen, welche hierüber Auskunft geben können, hierdurch auf, dies binnen 4 Wochen bei uns zu thun, und sichern Demjenigen, der uns einen Brandstifter dergestalt namhaft machen kann, daß derselbe dieserhalb zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

ausdrücklich hiermit zu.

Röthen, 30. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Brennholz-Verkauf.

Freitag, den 14. Juli d. J., von Vormittags 8 Uhr an, sollen im Gasthose zum weißen Schwan hier selbst nachverzeichnete, im Ballenstedter Forste geschlagene Brennholzer unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

1) In der Holzmarke:

117 Klftr. birken Knüppelholz, 2 Klftr. ellern Knüppelholz, 50 $\frac{3}{4}$ Schock Laubholzhecke und 10 $\frac{1}{4}$ Schock Dornenhecke.

2) Im Burgesrothe und Ruchenholze:
1 Klftr. buchen Scheitholz, 3 $\frac{1}{2}$ Klftr. eichen Scheitholz, 2 Klftr. eichen Anbruchholz, 1 Klftr. faules Eichenholz, 1 Klftr. espen Faulholz, 6 $\frac{1}{2}$ Klftr. Rodestämme, 8 $\frac{1}{2}$ Schock Laubholzhecke.

3) Im Ausberge:

5 Klftr. birken Knüppelholz und 100 $\frac{1}{2}$ Schock Laubholzhecke.

4) Im Rundetheil und Breiteför:

181 Klftr. kiefern Knüppelholz und 186 Schock kieferne Hecke.

5) Im Münchholze und Burgesrothe:
76 Schock Laubholzhecke.

Käufer haben im Termine entweder das volle Kaufgeld oder mindestens den vierten Theil desselben zu zahlen.

Ballenstedt, 4. Juli 1865.

Der Oberförster **S. Tietz.**

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das der verehelichten **Caroline Lehmann**, geb. Tournier, hier selbst gehörige, im kleinen Neumarkt allhier unter Zahl 8. belegene **Wohnhaus** nebst Hof, Gehöft und Hutungsabfindung, von den vereidigten Taxatoren unter Berücksichtigung der aufstehenden Abgaben und Lasten auf 380 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 24. August d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-

mittags 4 Uhr ansetzt, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kielstein**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 3. Juni 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Neuhoff.

Bekanntmachung.

Die **Dorf-Abfuhr** aus der Königl. Herzogl. Gräberei bei Frose wird mit dem **10. Juli d. J.** eröffnet.

Foyrn, 5. Juli 1865.

Königl. Herzogl. Seeländerei-Verwaltung.
Ungewickell.

Bekanntmachung.

Die **Anfuhr** der aus den Brüchen bei Löbenjün zu entnehmenden **Steine** zur Pflasterung eines Theiles der Alsenchen Straße, so wie zu einer Umpflasterung einer Chausseestrecke beim Dorfe Edderitz und endlich zur Anlage von Gassen in hiesiger Leipziger Straße soll parzellenweise an den Geringstfordernden in Verwendung gegeben werden.

Es ist Termin hierzu auf

Montag, den 10. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr

im Gasthose zur Weintraube hier selbst anberaumt worden.

Röthen, 2. Juli 1865.

Der Baumeister **Schrader.**

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 8. Juli, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr. Archidiac. Popitz.

Sonntag, den 9. Juli, Vorm.: Hr. Archidiac. Popitz.
Nachm.: Hr. Cand. Hoppe.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 9. Juli, Vorm.: Hr. Pf. Schubring.
Nachm.: Hr. Pf. Buchrucker.

(Die Abendkirche fällt nächsten Dienstag aus.)

St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 8. Juli, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Past. West.

Sonntag, den 9. Juli, Vorm.: Hr. Past. West.
Nachm.: Hr. Diac. Meyel.

(Die Wochenkirche Mittwoch, den 12. Juli, fällt aus.)
(Bis 15. Juli Amtswoche des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonnabend, den 8. Juli, Nachm. 3 Uhr Beichte.

Sonntag, den 9. Juli, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt;
Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Geborene, Vertraute und Gestorbene.

Geboren:

2 Söhne, 8 Töchter.

Getrauet:

2. Juli. Der Wollspinner G. Walter aus Coswig mit
Louise Reichenbach.

2. Juli. Der Wertmeister Fr. Richter mit Mathilde
Rißschle.

Der Glasermeister Fr. Klebe aus Quellendorf
mit Louise Kirchhoff aus Diebzig.

Gestorben:

30. Juni. Des Schuhmachermeisters Schwertfeger in
Röthen Ehefrau, Sophie, 45 J. 11 M. 2 W.

2. Juli. Des Maurergesellen W. Graul Tochter, Hen-
riette, 17 J. 6 M. 6 T.

Des Schlossermeisters Fr. Knappe Tochter,
Elise, 4 J. 4 M. 1 T.

Der Lehrer Carl Jänike, 67 J. 7 M.
3 W. 5 T.

3. " Der Pappenmacher Chr. Braunsdorf, 44 J.
11 M. 4 W. 1 T.

4. " Des Herzogl. Mundkochs R. Klockau Tochter,
Anna, 1 J. 2 W.

5. " Des Bereiters Fr. Rezius Ehefrau, Marie,
65 J. 5 M.

Zu der am Dienstag, den 11. Juli,
Nachmittags 4 Uhr in der Schloßkirche statt-
findenden Jahresfeier der Bibelgesellschaft, bei
welcher Herr Pastor Werner aus Zerbst die
Predigt übernommen hat, werden alle Freunde
des göttlichen Wortes hierdurch eingeladen. Am
Schlusse findet eine Collecte für die Zwecke der
Bibelgesellschaft statt.

Pfarrer J. Schubring.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ziegelei-Verkauf.

Veränderungshalber soll eine Ziegelei in Anhalt, unmittelbar an der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn gelegen, in schwunghaftem Betriebe befindlich, mit ca. 20 Morgen ausgezeichnetem Lehm Boden, 2 Brennöfen, 3 großen Trockenschnecken, worin jährlich 700,000 Steine fabricirt werden, ferner mit einem massiven Wohnhause und Stallgebäuden, lebendem und todtm Inventar sofort unter günstigen Bedingungen verkauft werden und können Kaufliebhaber das Nähere erfragen in der Expedition d. Bl. und beim Herrn Maurermeister Richter in Röthen.

Bäckereiverkauf.

Wegen Umzugs nach Dresden beabsichtige ich, mein Haus auf dem Holzmarkt Nr. 13. in der frequentesten Lage der Stadt Röthen, worin seit langen Jahren die Bäckerei in schwunghaftestem Maßstabe betrieben worden ist, zu verkaufen. Bemerket wird, daß die größte Hälfte der Kaufsumme darauf stehen bleiben kann.

G. Müller.

Kammer, Küche, Keller und Zubehör, ist zum
1. October d. J. zu vermieten

Ufensche Straße Nr. 10.

Eine Parterre-Wohnung ist zu vermieten
und zum 1. October zu beziehen Akazien-
straße Nr. 2. Das Nähere

Ufensche Straße Nr. 3.

Eine kleine Stube ist zu vermieten

Hlößergasse Nr. 27.

Kreuzgasse Nr. 4. ist die Oberetage im
Ganzen oder getheilt zu vermieten und am 1.
October zu beziehen.

Vermietungen und Verpachtungen.

Eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben,

Mittelstraße Nr. 7. ist eine Wohnung in der Bel- Etage zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Von zwei Wohnungen, eine jede aus Stube, Kammer und Küche bestehend, ist die kleinere, **parterre**, an einzelne stille Mieter von jetzt ab zu vermieten, die größere, im Hintergebäude, Aussicht nach dem Garten, aber zu Michaelis zu beziehen in der Fürstenstraße Nr. 19.

In meinem Hause, Hospitalstraße Nr. 42., ist eine größere Parterre-Wohnung mit Zubehör und Gartenantheil vom 1. October d. J. ab, an stille, ruhige Leute zu vermieten.

W. B. Krause.

Zwei junge Leute können Kost und Wohnung erhalten

Schulstraße Nr. 4.

Auch ist daselbst ein **Clavier** für Anfänger zu verkaufen.

Cavalierstraße Nr. 15. ist die erste Etage, bestehend aus 3 Stuben nach vorn heraus, 4 Stuben nach dem Hofe, 1 Kammer nebst allem Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermieten.

Die Parterre-Wohnung meines Hauses, Cavalierstraße, ist vom 1. October an zu vermieten.

Adelheid Käsemattel.

Mauer Nr. 4. ist eine Stube an stille Mieter zu vermieten.

Zwei Herren können sofort Kost und Schlafstelle erhalten vor dem Ascanischen Thore bei **Richter** im Regler'schen Garten.

Grüne Gasse Nr. 11. ist eine Wohnung von 2 Stuben mit Zubehör zu vermieten.

Köhler.

Zwei Parterre-Wohnungen, davon die eine 2 Stuben mit 2 Fenstern, 2 Kammern, Küche und Ställe, die andere 1 Stube mit 2 Fenstern, Kammer, Küche und Stall enthaltend, sind zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten

Stenesche Straße Nr. 7.

in der Leipziger Vorstadt.

Ein gutes **Pianoforte** ist zu vermieten oder auch zu verkaufen. Von wem? ist zu erfahren in der

Expedition d. Bl.

Obst-Verpachtung.

Montag, den 10. Juli, Vormittags 11 Uhr soll auf dem Oberhof zu Kliefen die diesjährige **Obstnutzung** mit Vorbehalt des Zuschlags unter Entrichtung von einem Viertel der Erhebungssumme meistbietend verpachtet werden.

Verkaufs-Anzeigen.

Mein aufs Neue wohl assortirtes

Cigarren - Commissions - Lager

empfehle ich der gefälligen Beachtung.

E. L. Ripper,

Großer Markt Nr. 42.



Vitaline



in Flacons zu 1 Thlr., 15 Sgr. und 7½ Sgr.,

vorzüglichste Kräuter-Haar-Tinctur

von

Mieznern's Erben in Leipzig,

aus den kräftigsten vegetabilischen Substanzen bereitet, ärztlich geprüftes, erprobtes und gebrauchtes Mittel gegen Ergrauen und

Ausfallen, so wie zur

Erzeugung neuer Haare.

Alleiniges Depôt bei

Aug. Kiesel.

Delicate

neue Matjes-Heringe

bei

Aug. Kiesel.



Apfelwein,



echt Frankfurter, offerirt

Aug. Kiesel.

Mein bedeutendes Lager von **Bordeaux-, Rhein-, Mosel- und pfälzer Weinen** empfehle ich bestens.

Aug. Kiesel.

Landweine,

roth und weiß, die Flasche 5 Sgr., bei

Aug. Kiesel.

Mein großes Lager von echt importirten, so wie Hamburger und Bremer **Cigarren** in alter, gelagerter Waare empfehle ich zur geneigten Abnahme.

Aug. Kiesel.

Eine Partie **Braunkohl-Pflanzen** ist zu verkaufen

Leipziger Straße Nr. 28b.

Ein gut gepolstertes **birkenes Sopha** mit braunwollenem Bezug ist Umstände halber billig zu verkaufen bei

C. Schulz, Tapezireur,

Stiftsstraße Nr. 17.

Vier Stück gebrauchte **Sielzeuge** sind zu verkaufen

Steinstraße Nr. 10.

Ein **Blumen- oder Schaufenster**

ist billig zu verkaufen

Poststraße Nr. 12.

Ein gut erhaltener **Kachelofen** mit eisernem Kasten ist zu verkaufen

Hospitalstraße Nr. 57.

Im letzten Hause vor dem Ascanischen Thore ist eine **Schieberolle** zu verkaufen.

Ein **Ziegenhammel**, ein Vierteljahr alt, ist zu verkaufen Alsenche Straße Nr. 9.

Meistbietender Getreide-Verkauf auf dem Stiele.

Dienstag, den 11. Juli, werde ich im Auftrage des Herrn **Dambacher** dessen **Getreide-ernte**, und zwar:

um 3 Uhr ca. 6½ Morgen in der Scheplafe, theils Roggen, theils Gerste,

um ½ 5 Uhr ca. 3 Morgen Roggen, ca. 3 Morgen Gerste, ca. 3 Morgen Hafer in den Kuhbrücken vor dem Ascanischen Thore,

um ½ 6 Uhr ca. 3 Morgen Gerste auf der Stenischen Breite vor dem Leipziger Thore, an Ort und Stelle unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkaufen.

Bei ungünstiger Witterung findet der Verkauf um 5 Uhr auf **Dambacher's Bierkeller** statt. **E. Kleinau.**

Großer Ausverkauf.

Nach beendigter Inventur habe ich nachstehende Waaren in den neuesten Mustern zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf gestellt, als:

Lüftres, Poil de chèvres, Popeline, Mozambique, Organdys, Jacomet, schwarze und colorirte Seidenstoffe in jeder Art, **Sonnenschirme**, auch wollene und seidene **Umhänge** und **Paletots**.

Hierauf ein hochgeehrtes Publikum aufmerksam machend, zeichnet ergebenst

Alexander Herzheim.

Zeßnitz, 2. Juli 1865.

Vermischte Anzeigen.

Nach langen Leiden entschlief sanft heute Mittag 1 Uhr unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, der Amtmann **Gottlieb Jasper**, im 73. Lebensjahre. Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittags 4 Uhr statt.

Dessau, 5. Juli 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nach dreivierteljährigem schweren Krankelager entschlief sanft unsere gute Frau und Mutter, **Marie**, geb. **Bahn**. Um stilles Beileid bitten
der Bereiter **F. Lezius**
nebst Familie.

Die Beerdigung findet heute, Freitag, den 7. Juli, Nachmittags 5 Uhr statt.

Todesanzeige.

Nach langen Leiden ist heute Vormittag 8½ Uhr unsere gute Frau und Mutter, **Louise Junk**, geb. **Trolldentier**, sanft und friedlich in dem Herrn entschlafen.

Ballenstedt, 4. Juli 1865.

Der Gutsbesitzer **Gustav Junk**
und Kinder.

Unseren tiefgefühlten Dank für die außerordentliche Theilnahme, die sich bei dem Begräbnisse unseres unvergeßlichen Vaters, des Lehrers **Jänike**, kund gethan hat. Dank den Herren Geistlichen, Herrn Pastor **West** und Herrn **Diaconus Meßel**, für die erhebenden Worte im Hause und am Grabe, die uns in unserem Schmerze den Trost der Religion gespendet haben. Dank den Herren Sängern für ihren rührenden Gesang. Möge das Andenken an unseren guten Vater in den Herzen seiner vielen Bekannten und Freunde noch lange erhalten bleiben! Möge der Same des Guten, den er so reichlich ausgesäet hat, hundertfältige Frucht bringen!

Die Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten, welche den Sarg unserer viel zu früh dahingegangenen Tochter und Braut, **Henriette Graul**, mit Blumen und Kränzen schmückten, so wie für die ehrenvolle Begleitung derselben zu ihrer letzten Ruhestätte und für die vom Herrn Pfarrer **Schubring** am Grabe gesprochenen Trostworte sagen wir hiermit öffentlich unseren tiefgefühlten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Diejenigen **Lehrlinge**, welche sich zum Eintritt in die **Zeichenschule des Gewerbe-Vereins** gemeldet haben, mögen sich nächsten Sonntag um 11 Uhr Morgens mit den nöthigen Zeichenmaterialien in der hiesigen **Handelschule** einfinden.

Die Schul-Commission des Gewerbe-Vereins.

Einige junge Mädchen, welche Lust haben das **Schneidern** gründlich zu erlernen, können sich melden bei

Antonie Willepp,
Alsenche Straße Nr. 3.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehenen **junger Mann** findet bei gutem Gehalte dauernde Beschäftigung bei **E. G. Kämmerer.**

Hiesige und auswärtige Tischlermeister

können von uns leichte, lohnende und dauernde Arbeit zur Ausführung in der eigenen Werkstatt erhalten.

Carl Ben & Comp.

Ein anständiges älteres Mädchen von außerhalb, das Kammerjungfer-Dienste verrichten kann und erforderlichen Falls auch in der Küche nicht unerfahren sein darf, findet einen guten Dienst bei einer einzelnen adeligen Dame nebst Tochter. Nähere Nachweisung ertheilt die

Expedition d. Bl.

Eine gewandte, erfahrene Köchin oder Kochmamsell für die feine Küche, mit guten Zeugnissen versehen, wird für ein gräfliches Haus nach außerhalb so bald als möglich gesucht. Anmeldungen

Schloßstraße Nr. 11., 2 Treppen.

Ein gewandter Kellnerbursche findet vom 15. Juli ab ein Unterkommen. Gehalt monatlich 2 bis 3 Thlr. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen Hausknecht, der auch mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse hat.

Dessau, 6. Juli 1865.

Gebrüder Schmidt.

Ein Paar rothe Elstertauben mit Hauben sind Dienstag entflohen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung

Lange Gasse Nr. 15.

Wegen Reparatur an der Thurmuhre der Schloß- und Stadtkirche sind von nächstem Montag an sämtliche Zeiger von den Zifferblättern abgenommen.

P. P.

Am gestrigen Tage wurde das Verkaufslocal des Friederiken-Institutes, zu dessen Vorsteherin ich durch die Gnade Sr. Hoheit, des Herzogs, ernannt worden bin, nach meiner Wohnung, Schloßstraße Nr. 18., 1 Treppe rechts, verlegt. Ich bringe dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das demselben unter meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten.

Das Friederiken-Institut empfiehlt außer einer Auswahl fertiger Artikel, als: Kleider, Röcke, Schürzen, Täschchen, Mützen und Schuhe für Kinder, gestickte Kragen etc., die Anfertigung jeder Art weiblicher Handarbeit von der einfachsten Strickerei und Häkelarbeit bis zur feinsten Nadelstickerei und Arbeiten in Perlen, Gold und Seide.

Aufträge auf fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder im Einzelnen, so wie auf ganze Ausstattungen werden jederzeit entgegengenommen und deren solide und schöne Ausführung auf das Sorgfältigste überwacht.

Dessau, 1. Juli 1865.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wilhelmine Stoige, geb. Kaulig,
Vorsteherin des Friederiken-Institutes.

Zur Regulirung des Nachlasses wird der Austausch der vom verstorbenen Herrn Hofmusikus Zimmermann ver- und geliebten Musikalien baldigst erbeten, so wie viele Noten, Sonaten, Uebungen, Sinfonien und ein eigens vom Verstorbenen zum Turnfeste componirter Turnmarsch Freunden und Turnern zum Ankauf empfohlen werden.

Im Auftrage
Müller und Schwarz.

Lebens-Versicherungs-Bank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1865	47,948,200 Thlr.
Effectiver Fond am 1. Juni 1865	12,800,000 "
Jahreseinnahme pro 1864	2,167,292 "

Neben der in dem großen Umfange und der soliden Belegung des vorhandenen Fonds liegenden nachhaltigen Sicherheit gewährt die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten — in den Jahren 1865 und 1866 mit je 38 Procent der bezahlten Prämien — möglichste Billigkeit der Versicherungspreise.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht sind unentgeltlich zu haben bei

F. W. Semm in Dessau,
Apotheker Dr. F. G. Geiß in Aken a. G.,
F. C. Meißner in Bernburg,
Cantor G. Müller in Bitterfeld,

C. G. Lüdike in Köthen,
C. T. Heyne & Sohn in Wittenberg,
J. Georg Richter in Zerbst.

Sparverein.

Der im Jahre 1847 unter dem besondern Schutze Ihrer königlichen Hoheit, der Hochseligen Frau Herzogin, gegründete Sparverein, welcher inzwischen durch notariellen Act d. d. 21. October 1862, so wie auf Grund des allgemeinen Handelsgesetzbuches durch Eintragung in das hiesige Handelsregister sub Fol. 19. in einen Societätsvertrag mit solidarischer Bürgschaftsleistung eingetreten ist, wird, — nachdem das von ihm während achtzehn Jahre benutzte Geschäftszimmer des hiesigen Rathhauses durch die dem Wohlblöblichen Gemeinde-Rathe gewordene Befugniß zur selbstständigen Errichtung einer Kreis-Sparkasse anderweitige Verwendung findet, vom

Montag, den 10. dieses Monats,

an in dem Hause der **Cavalierstraße Nr. 8.**, unmittelbar neben hiesiger Landesbank, sein Geschäftslocal eröffnet halten.

Der Sparverein wird ganz in der bisherigen Weise, nach denselben strengen Grundsätzen, die er bisher mit Erfolg durchgeföhrt hat, seine Wirksamkeit fortsetzen, indem er durch Ansammlung auch der geringsten Spar-Einlagen solche durch Verwerthung in pupillarisch sicheren inländischen Hypotheken zinsbar zu machen sucht.

Dessau, 4. Juli 1865.

Der Sparverein.

Jr. Brandt. J. Fiedler. A. Liefengang. Th. Mohr. J. Reißner.
W. Reinicke. A. Reichmann. J. W. Senn.

Zu dem bevorstehenden großen Turnfeste übernehme ich noch das **Färben von Fahnenzeug** und ersuche, die Zeuge mir bis spätestens Montag oder Dienstag zusenden zu wollen.
H. Languth.

Warnung. — Das Fahren, Karren und Gehen über unsere Wiesen bei Schönitz aus der von der Wiese herführenden Allee wird hiermit bei gesetzlicher Strafe für Jedermann verboten. — Horstdorf, 4. Juli 1865.

Christoph Meier.
Christoph Graul.
Leopold Wolf.
Leopold Schmidt.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr von 10 Schachteltrüthen Bruchsteine aus den Steinbrüchen bei Löbejün zum Neubau von Wirtschaftsgebäuden im Pfarrgehöfte zu Ostermienenburg soll parcellenweise an den Geiringsfordernden in Verding gegeben werden.

Es ist Termin hierzu auf

Montag, den 10. Juli d. J.,

Vormittags 10 Uhr im Gasthose zur Weintraube in Köthen anberaunt worden.

Ostermienenburg, 4. Juli 1865.

Der Ortsvorstand.

A. König.

Die Pächter der Bergholz'schen, Herrklog'schen und Wachsmuth'schen Acker werden ersucht, die am 1. Juli fällig gewesene zweite Hälfte Pachtgeld, und die der Wachsmuth'schen Wiesen, das am 1. Juli fällig gewesene Pachtgeld pro 1865 an Unterzeichneten zu entrichten.

E. Kleinau,

Franzstraße Nr. 8.

Meine Wohnung befindet sich jetzt nicht mehr Breite Straße Nr. 18., sondern Hospitalstraße Nr. 7.

J. Budner.

Turnverein zu Dessau.

Vierte ordentliche Hauptversammlung
Freitag, den 7. Juli d. J., Abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

Quartalbericht; Antrag des Vorstandes:

- a) die monatlichen Beiträge,
- b) die Einführung einer Turnordnung betreffend.

Wahl der Vertrauensmänner; Erledigung etwaiger weiterer Anträge.

Die Vereinsmitglieder werden hiermit ersucht, recht pünktlich zur oben angegebenen Zeit zu erscheinen.

Dessau, 3. Juli 1865.

Der Vorstand.



Die auf Sonntag, den 2. Juli, angelegt gewesene Partie findet Sonntag, den 9. Juli, statt.



Zur frischen Wurst

heute, Freitag, den 7. Juli, ladet freundlichst ein
A. Seidler in Alten.

Musikaufführung

in der Schloss- und Stadtkirche.

Freitag, den 7. Juli, Nachmittags 4 Uhr:
Große Messe von L. Cherubini

— Krönungsmesse, A-dur, No. 3. —

für Chor und Orchester,

unter gefälliger Mitwirkung der Herzogl. Hofkapelle
und mehrerer Mitglieder der hiesigen Singacademie.

Eintrittskarten sind zu 5 Sgr. in der Aue'schen
Buchhandlung (A. Desbarats) zu bekommen.
Texte an den Kirchthüren.

Ferdinand Dedicke,

Dirigent des Herzogl. Sängerkhoes.

Einladung.

Am 9. und 10. Juli findet unser dies-
jähriges Königs-Vogelschießen statt. Da den
9. dabei öffentliches Tanzvergügen stattfindet,
so lade ich Alle mit dem Bemerken dazu freund-
lichst ein, daß auch an diesen Tagen für gute
Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

A. Wendt

auf Schloß Liebehna.

Öffentliche Gerichtsverhandlungen.

Herzogl. Kreisgericht Dessau, Sitzung vom
22. Juni.

Richter: Kreisgerichts-Räthe Dr. Pannier und
Beck, Hülfsrichter, Secretair Kinner.

Erste Verhandlung gegen die Wittve Leopoldine B. hieselbst wegen Veruntreuung, Betrugs und Diebstahls im wiederholten Rückfalle.

1) Die Angeschuldigte hat ihren Bräutigam, als derselbe seinen früheren Dienst verließ, vermocht, seine Lade mit sämmtlichen Habseligkeiten bei ihren eigenen Miethsleuten in Verwahrung zu geben, sich auch durch Ueberredung den Schlüssel zu dieser Lade verschafft und hierauf alle werthvolleren Gegenstände aus der Lade genommen und theils versteht, theils verkauft. Außerdem hat sie ihren Bräutigam bestimmt, ihr seine Uhr zu geben, unter dem falschen Vorwande, dieselbe für kurze Zeit ihrem Bruder zu borgen, und die Uhr gleich darauf ebenfalls versteht.

2) Ihren Miethsleuten hat sie eine ziemlich bedeutende Quantität Kleidungsstücke und Wäsche entwendet.

Die Angeklagte wurde wegen dieser, zusammen 27 Thlr. 11 Sgr. betragenden Eigenthumsverbrechen

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 7. Juli: 20°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

zu 2 Jahren Arbeitshaus und Entziehung der bürgerlichen Ehrenrechte auf zwei Jahre verurtheilt.

Bei Husten

wirkt das Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier schleimlösend, zugleich auch nährend und ist das geeignetste Mittel, um Erkältungen zu beseitigen.

Nowyuni bei Flatow, 7. Nov. 1864.

Gw. Wohlgeboren ersuche ich (folgt Bestellung).
— Schließlich bemerke ich, daß ich sehr an Husten und Auswurf leide und mir von meinem Arzte Ihr Malzextract empfohlen worden.

Rißmann.

Zehdenick, 8. Nov. 1864.

Für beifolgende 3 Thlr. ersuche ich, mir von Ihrem vorzüglichem Malzextract zu übersenden. Da sich der Husten bei dieser kalten Witterung verschlimmert, so will ich statt des Kraftbrustmalzes lieber Malzextract trinken. **B. Vendt.**

Die Hauptniederlage für Dessau bei **H. C. Schöck.**

Außerdem sind Niederlagen bei

Herrn **C. F. Witte** in Zehnik,

= **Robert Büschel** in Raguhn,

= **Gottlieb Thermann** in Coswig.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kauf. Dahm u. Frank u. Verischer. Beamter Schmidt a. Magdeburg. Kfm. Hooges a. Düren. Kfm. Kühne nebst Gemahlin aus Hamburg. Kfm. Bömper a. Nierstein. Kfm. Bodenberg a. Bingen. Kfm. Lorch a. Mainz. General-Consul Heinemann a. Stockholm. Kfm. Plaus a. Stettin. Kauf. Wagener u. Haas a. Leipzig.

Goldener Hirsch: Pastor Isensee a. Groß-Weißandt. Superintendent Hölemann und Cand. theol. Reinicke und Klappenbach a. Köthen. Cand. theol. Zimmermann aus Zerbst. Cand. theol. Sander a. Forst bei Köthen. Kfm. Schnädelbach a. Saalfeld. Kfm. Buff a. Cöln. Kfm. Bendix a. Halle. Kfm. Hellmann a. Fürth. Fabrikant Krüger u. Kfm. Browäky a. Berlin. Banquier Wachsmuth a. Hannover. Inspector Leismann a. Freiberg. Professor Arnstein a. Leipzig. Kfm. Rißmann a. Brandenburg.

Goldener Ring: Kfm. Lange a. Bonn. Kfm. Fürst a. Berlin. Maler Rodese u. Arndt a. Weimar. Kfm. Kallscher a. Potsdam. Kfm. Gisecker a. Naumburg a. S. Kfm. Christians a. Solingen. Buchhändler Ehrenbaum a. Rotterdam. Regierungsrath Heinrichshofen a. Stralsund. Kfm. Schmitzky a. Elbing.